

INHALT

Darstellung

I. Das Zeitalter der französischen Vorherrschaft	15
A. <i>Die Sonderentwicklung Englands im 17. Jahrhundert</i>	15
1. England unter den ersten Stuarts (1603–1649)	15
a. Politische und kirchliche Spannungen (1603–1640)	15
b. Langes Parlament, Bürgerkrieg und Revolution des Heeres (1640–1649)	16
2. Die englische Republik unter Cromwells Führung (1649–1658)	18
3. Wiederherstellung der Monarchie. Die jüngeren Stuarts	20
a. Rückkehr zur Monarchie	20
b. Die Restauration (1660–1688)	20
c. Jakob II. und die Glorreiche Revolution (1688/89)	21
B. <i>Frankreich unter Ludwig XIV. (1661–1715)</i>	22
1. Europa unter dem Einfluß der französischen Politik und Kriegführung (1661–1688)	22
2. Erschütterung und Zusammenbruch der französischen Hegemonie (1688–1715)	24
a. Pfälzischer Krieg und Rijswijker Friede (1688–1697)	24
b. Das Problem der spanischen Erbfolge	25
c. Der Spanische Erbfolgekrieg (1701–1713)	26
d. Der Friede von Utrecht (1713), Rastatt und Baden (1714)	27
e. Übergang der Vormacht von Frankreich an England	27
C. <i>Das Osmanische Reich und sein Verhältnis zu Europa von der Mitte des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts</i>	28
1. Von der Mitte des 16. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	28
2. Strukturelle Schwächen und Reformen	29
3. Das Osmanische Reich und Europa (1656–1815)	30
4. Kulturelle Einflüsse	32
D. <i>Österreichs Aufstieg zur Vormacht im Südosten</i>	33
1. Der große Türkenkrieg (1683–1699) und die Rückeroberung Ungarns	33
2. Die Eingliederung Ungarns	35
3. Österreich und das Osmanische Reich im 18. Jahrhundert	36

<i>E. Der Niedergang der schwedischen Großmacht</i>	37
1. Schweden als Vormacht im Ostseeraum	37
2. Der Große Nordische Krieg (1700–1721)	38
3. Die Friedensschlüsse von Stockholm, Frederiksborg und Nystad (1719–1721)	39
<i>F. Rußlands Aufstieg zur Großmacht</i>	41
1. Rußland vom Ausgang des Mittelalters bis zum Ende des 17. Jahrhunderts	41
a. Die Ausdehnung des Herrschaftsgebietes	41
b. Moskau das Dritte Rom. Die russische Kirche	42
c. Autokratie und Sozialordnung	43
d. Staatsverwaltung und Europäisierung	44
2. Rußland unter Peter dem Großen (1689–1726)	45
a. Peters Reformen	45
b. Peters auswärtige Politik	46
c. Peter und Europa	47
II. Europa zwischen Gegenreformation und Aufklärung: Das Zeitalter des fürstlichen Absolutismus	48
<i>A. Stilwandel in der auswärtigen Politik</i>	48
<i>B. Der fürstliche Absolutismus als Herrschaftsform</i>	50
<i>C. Bevölkerung, Handel, Wirtschaftspolitik, Gesellschaft</i>	52
<i>D. Kultur und geistiges Leben</i>	55
1. Adel und Fürstentum als kulturtragende Kräfte	55
2. Krise des europäischen Bewußtseins: die Kritik am Glauben	56
III. Europa im Zeitalter der englischen Vormacht, des Gleichgewichts und des aufgeklärten Absolutismus (1715–1789)	61
<i>A. Die Staaten und das Gleichgewicht</i>	61
<i>B. England nach dem Utrechter Frieden</i>	63
1. England und Europa	63
2. Innere Verhältnisse	64
<i>C. Westeuropa und Italien</i>	66
1. Frankreich	66
2. Spanien im 18. Jahrhundert	67
3. Italien und der Kirchenstaat	68
4. Die Generalstaaten	70

D. <i>Deutschland vor dem Österreichischen Erbfolgekrieg</i>	70
1. Das Reich und die deutschen Staaten	70
2. Österreich unter Kaiser Karl VI.	72
a. Karl VI. und die Pragmatische Sanktion	72
b. Österreich im Barockzeitalter	73
3. Preußen unter Friedrich Wilhelm I.	73
E. <i>Internationale Konflikte (1740–1763)</i>	76
1. Maria Theresia, Friedrich der Große und der Österreichische Erbfolgekrieg	76
2. Die „Diplomatische Revolution“ und der Siebenjährige Krieg	79
3. Der englisch-französische Kolonialkrieg (1756–1763)	80
F. <i>Europa nach den Friedensschlüssen von 1763</i>	82
1. Internationale Beziehungen und die Polnischen Teilungen	82
2. Innere Politik: Reformen	86
IV. <i>Europa und Übersee. Europäische Kolonien bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts</i>	88
A. <i>Kolonisationsvölker und Kolonisierungsformen</i>	88
B. <i>Das portugiesische Kolonialreich</i>	90
C. <i>Das spanische Kolonialreich</i>	91
D. <i>Das holländische Kolonialreich</i>	92
E. <i>Das französische Kolonialreich</i>	93
F. <i>Das englische Kolonialreich</i>	94
1. Der englische Kolonialbesitz bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	94
2. Anfänge englischer Herrschaft in Ostindien	96
3. Organisation des britischen Kolonialreiches seit 1763 und 1783	96
G. <i>Europa und die überseeische Welt im 18. Jahrhundert: Entdeckungen, Schiffsverkehr, Warenaustausch, Freiheitsbewegungen</i>	99
V. <i>Europa im 18. Jahrhundert*</i>	102
A. <i>Bevölkerung</i>	102

* Dieses Kapitel wurde von Ernst Walter Zeeden gemeinsam mit Heinz Hürten verfaßt.

B. Landwirtschaft	104
C. Die „industrielle Revolution“	107
D. Gesellschaftlicher Wandel	110
E. Politische Theorien	113
F. Staatlichkeit und Staatskirchentum: Das Ancien régime	123
1. Aufklärung und aufgeklärter Absolutismus	123
2. Staatskirchentum	126
G. Aspekte der Religion und Kultur	127

Quellen

1. Spannungen zwischen Krone und Parlament in England	131
A. Elisabeth I. über die Redefreiheit. 1593	131
B. Jakob I. über die Rechtsgrundlagen des Königtums. 1598	132
C. Protestation des Unterhauses. 26. Dezember 1621	133
D. Annullierung der Protestation durch den König. 30. Dezember 1621	133
2. Aspekte des Absolutismus in Frankreich vor Ludwig XIV.	134
A. Ludwig XIII. über das Gesetzgebungsrecht des Königs von Frankreich. 1629	134
B. Politisches Testament des Erstministers und Kardinals Richelieu	135
C. La Rochefoucauld über Richelieu	136
3. Gesetz über die Abschaffung des Königtums in England und Irland und den dazugehörigen Gebieten. 1649	137
4. Colberts Programm merkantilistischer Wirtschafts-, Handels- und Verkehrspolitik. 1664	138
5. Der Absolutismus als Herrschaftsform im Spiegel fürstlicher Selbstzeugnisse.	139
A. Das Politische Testament des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. 1667	139
B. Ludwig XIV.: Regierungserfahrungen und Empfehlungen für den Dauphin	141
C. Denkschrift über die Kompetenz der Generalstände in Frankreich	144

6.	Entmachtung der Stände und Einführung des Absolutismus in Schweden durch Karl XI.	145
7.	Das Edikt von Fontainebleau und seine Folgen	146
	A. Das Edikt von Fontainebleau. 1685	146
	B. Denkschrift des Generalquartiermeisters Chamlay über die Auswirkungen des Edikts. 1693	147
8.	Bindung des englischen Königtums an das Parlament nach der Glorreichen Revolution: Bill of Rights 1689	147
9.	Das Osmanische Reich und Europa	149
	A. Die Niederlage vor Wien 1683 aus türkischer Sicht . . .	149
	B. Ein Muslim über die Stadt Hermannstadt in Siebenbürgen	150
	C. Lady Montagu an die Gräfin Bristol aus Adrianopel. 1717	152
10.	Rußland vor und unter Peter dem Großen	153
	A. Der österreichische Gesandte Herberstein über die gottähnliche Stellung des russischen Zaren. 1526	153
	B. Ivan IV., der Schreckliche, an den Fürsten Kurbskij über die gottgewollte Autokratie. 1564	153
	C. Manifest Peters d. Gr. über die Berufung von Ausländern. 1702	154
	D. Rede Peters d. Gr. beim Stapellauf eines Schiffes. 1714 .	155
	E. Ein unbekannter Engländer über die „russische Gefahr“. 1716	156
	F. Ein kritischer Diplomatenbericht aus Moskau über die Situation Peters d. Gr. 1718	156
	G. Katharina II. über das Werk Peters d. Gr.	157
11.	Instruktion Friedrich Wilhelms I. von Preußen für das Generaldirektorium. 1722	158
12.	Konfessionelle Neutralität als Prinzip aufgeklärter Regierungsführung in Preußen unter Friedrich dem Großen	159
	A. Aus der Praxis	159
	B. Grundsatzserklärungen	160
13.	Über das Problem der Regierungsführung in England	160
	A. Rede des Samuel Sandys im Unterhaus zur Unterstützung des Antrags auf Entlassung von Sir Robert Walpole. 13. Dezember 1741	160
	B. Sir Robert Walpoles Rede im Unterhaus anlässlich des Antrags, ihn zu entlassen. 13. Dezember 1741	161
14.	Über die Einführung des Kartoffelanbaus im Königreich Preußen	162
15.	Montesquieu „Vom Geist der Gesetze“. 1748	163
16.	Maria Theresia: Rückblick auf die Anfänge und die Leitlinien ihrer Regierung. 1750/51	165

17. Friedrich d. Gr. zur Gesellschaftsordnung in Preußen: Schutz des Adels durch die Krone	166
18. Kaunitz über die Gründe für den Wechsel der Allianzen. 1756	166
19. Brief Friedrichs d. Gr. nach der Niederlage von Kunersdorf. 12. August 1759	168
20. Katharina II. über Autokratie und Freiheit in Rußland. 1767	168
21. Aufgeklärter Absolutismus und Rechtsstaatlichkeit	169
A. Leitlinien Friedrichs d. Gr.	170
B. Aus der Regierungspraxis Friedrichs d. Gr.	170
22. Friedrich d. Gr. über das Leitbild des Fürsten	170
23. Friedrich d. Gr. über die internationalen Beziehungen nach 1763: Situationsanalysen. Maximen staatlichen Handelns in der auswärtigen Politik	172
24. Friedrich d. Gr. über die Situation Polens vor der ersten Teilung	175
25. Maria Theresia an Kaunitz über die Teilung Polens. 1772	176
26. Auflösung des Jesuitenordens durch Clemens XIV. 1773	177
27. Adam Smith: Eigennutz und Gemeinwohl. 1776	177
28. Maria Theresia an Joseph II. über die Vorbehalte gegen staatliche Toleranzgewährung. 1777	180
29. Aus der Reformgesetzgebung Kaiser Josephs II.	181
A. Aufhebung der bäuerlichen Leibeigenschaft in Böhmen, Mähren und Schlesien. 1781	181
B. Einführung der konfessionellen Toleranz. 1781	182
30. Aufgeklärter Absolutismus und katholische Kirche in Österreich	183
A. Gutachten für Maria Theresia über die Neugestaltung des Verhältnisses von Kirche und Staat. 1769	183
B. Gutachten über das Recht der Erzbischöfe, Bischöfe einzusetzen. 1787	184
31. Toleranzverfügung für das Kurfürstentum Trier. 1784	185
32. System und Praxis des preußischen Staatskirchentums unter Friedrich d. Gr.	186
A. Aus den politischen Testamenten	186
B. Aus der Entscheidungspraxis	186
33. Vernunft und Gläubigkeit im 18. Jahrhundert	188
A. F. C. Oetingers Glaubensbekenntnis	188
B. John Wesleys Bekehrung. 1738	189
C. Friedrich d. Gr. über Papsttum, Konfessionen, Religion und Vernunft	190
D. Johann Salomon Semler	193

34. Europa und Übersee	196
A. Ordonnanz über die Rechtsstellung der Sklaven in den französischen Inselkolonien. 1685	196
B. Montesquieu über die Sklaverei. 1748	197
C. Aus einem Protokoll der „Gesellschaft zur Durchsetzung der Abschaffung des Sklavenhandels“. 1788	197
D. Instruktion an Lord Macartney in Sachen englisch-chine- sischer Handelsbeziehungen. 1792	198
Literaturhinweise	201